

## Kennzahlen

Die Ermittlung von Kennzahlen ist ein wichtiges Führungsinstrument. Für den KMU sind die Liquiditätskennzahlen von grosser Bedeutung. Andererseits können aber auch Branchenkennzahlen und deren Vergleiche wichtig sein, sofern solche Zahlen überhaupt vorliegen und verlässlich sind.

Die Liquidität ist für jedes Unternehmen einer der wichtigsten und entscheidenden Faktoren. Man sagt, es ist vergleichbar mit dem Sauerstoff für den Mensch. Ohne Sauerstoff kann der Mensch nur eine ganz kurze Zeit überleben.

### Liquidität:

Liquidität 1. Grades = Cash Ratio (Kassen- oder Barliquidität)	$\frac{\text{sofort greifbare Mittel (Kasse, PC, Bank)}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	Richtwert: 0,5 : 1
Liquidität 2. Grades = Quick Ratio	$\frac{\text{Flüssige Mittel + Forderungen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	Richtwert: 1:1
Liquidität 3. Grades = Current Ratio	$\frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	Richtwert: 2:1

### Kapitalstruktur:

Eigenfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Richtwert: 40 %
Verschuldungsgrad (Debt ratio)	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	Richtwert: 60 %
Anspannungskoeffizient (Debt equity ratio)	$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	Richtwert:
Investitionsverhältnis	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Richtwert:

### Deckungsgrad:

Deckungsgrad A des Anlagevermögens	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Richtwert:
Deckungsgrad B des Anlagevermögens	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	Richtwert:
Deckungsgrad C des Anlagevermögens	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen} + \text{eiserne Bestände (50 \% Vorräte)}}$	Richtwert:

## Ertrag:

Rentabilität des Betriebskapitals	$\frac{\text{Betriebsgewinn} \times 100}{\varnothing \text{ Betriebskapital}}$	Richtwert:
Umsatzgewinnrate (Erfolgskoeffizient)	$\frac{\text{Betriebsgewinn} \times 100}{\text{Umsatz}}$	Richtwert:
Eigenkapital-Rentabilität	$\frac{(\text{Betriebsgewinn} + \text{Eigenkapital} - \text{Zins}) \times 100}{\varnothing \text{ Eigenkapital}}$	Richtwert:
Unternehmungskapital-Rentabilität	$\frac{\text{Unternehmungsgewinn} \times 100}{\varnothing \text{ Unternehmungskapital}}$	Richtwert:
Return on Investment (ROI)	$\frac{(\text{Betriebsgewinn} + \text{EK-/FK} - \text{Zins}) \times 100}{\varnothing \text{ Betriebskapital}}$	Richtwert:

## Anmerkung:

Das Betriebskapital entspricht der bereinigten Bilanzsumme (=Unternehmungskapital) abzüglich dem betriebsfremden (neutralen) Vermögen.

## Umschlag:

Umschlagshäufigkeit	$\frac{\text{Umsatz}}{\varnothing \text{ Bestand der einzelnen Bilanzposition z.B. Debitoren}}$	Richtwert:
Umschlagsfrist (Ziel)	$\frac{360 \text{ Tage}}{\text{Umschlagshäufigkeit}}$	Richtwert:
Umschlagshäufigkeit des Betriebskapitals	$\frac{\text{Umsatz}}{\varnothing \text{ Betriebskapital}}$	Richtwert:

## Allgemeine Bemerkungen

### Kennzahlenvergleiche:

Die Aussagekraft der betrieblichen Kennzahlen wird wesentlich grösser, wenn diese mit denen von anderen Betrieben derselben Branche verglichen werden können. Erst dadurch lassen sich wirklich wertvolle Schlüsse ziehen.

Nicht immer ganz einfach stellt sich das Problem der Sicherstellung des Zahlenmaterials aufgrund einheitlicher Kriterien und bereinigter Jahresabschlüsse.

Welche Kennzahlen für den einzelnen Betrieb wichtig sind hängt vorwiegend von der Tätigkeit und Branche ab.

### Richtwerte:

Die Angaben von Richtwerten ist ein schwieriges Thema. Hier gibt es eher Richtwerte für Betriebe in bestimmten Branchen, welche als Richtwerte herangezogen werden können. Für den einzelnen Betrieb ist vor allem aber die Entwicklung der einzelnen Kennzahlen im Mehrjahresvergleich ein bedeutendes Kriterium.